

Freilichtspiel zum Lötschbergtunnel

Lorenz Degen Da die Tellenburg ob Frutigen dieses Jahr saniert wird, musste sich der Verein Freilichtspiele Tellenburg für diesen Sommer einen anderen Spielort suchen – und wurde fündig. Vor dem schön restaurierten, alten Bahnhof Frutigen wird diesen Sommer das Freilichtspiel «Lötschberg – ein Tal im Aufbruch» aufgeführt. Verfasst hat das Stück der einheimische Autor Ueli Schmid; Regie führt Mitja Staub. Angesiedelt in der Zeit des Lötschbergtunnel-Baus vor rund hundert Jahren, prallen im beschaulichen Tal Welten aufeinander: die bäuerliche Bevölkerung des Frutiglandes, die italienischen Tunnelarbeiter, dazwischen die Techniker, Händler und Spekulanten. In diesen Wirrnissen leben Belinda und Daniel, die sich ineinander verlieben, doch



Das Freilichtspiel «Lötschberg – ein Tal im Aufbruch» wird am alten Bahnhof Frutigen geprobt.

Bild: zVg

auf viele Schwierigkeiten stossen. So wie auch die Mineure im Berg, der in gerader Linie bezwungen werden soll – was zu einer Katastrophe führen wird...

Die Mitwirkenden proben seit letztem Herbst fleissig, sogar aktive BLS-Mitarbeitende sind dabei: So steht auch der Leiter des BLS-Besucherzentrums, Martin «Husi» Hauswirth, auf der Bühne beziehungsweise auf dem Perron des alten Bahnhofs. Eine

besondere Attraktion sind vier Extrazüge zu den Freilichtspielen und wieder zurück nach den Vorstellungen: Am 6. und 27. Juli fährt der «Blaue Pfeil» der BLS-Stiftung ab Burgdorf mit Halten in Bern und Thun nach Frutigen, am 13. Juli und 3. August verkehrt ein Dampfzug der Dampfbahn Bern ab Konolfingen mit Halt in Thun bis Frutigen. Für diese Züge ist eine besondere Reservation nötig. Inbegriffen im Fahrpreis

ist auch ein Nachtessen im Festzelt und ein Theaterbillet.

Spieldaten:

3. Juli 2024 (Premiere) bis 10. August 2024, Spielbeginn jeweils um 20.30 Uhr. Die Aufführungen finden am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag statt.

Weitere Informationen:

www.freilichtspiele-tellenburg.ch

Firmen / Gönner

				Gemeinden
				BL: Läufelfingen GL: Glarus Nord UR: Erstfeld ZH: Aesch, Dietikon, Dübendorf, Elgg, Meilen, Rafz, Richterswil, Thalwil, Uetikon, Wädenswil